

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
 der Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
 zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg – Süd  
 Sitzungstag: 03.06.2020, Beginn: 16:00 Uhr Ende: 16:50 Uhr  
 Sitzungsort: Turnhalle der Grundschule Großberg  
 Vorsitzender: Herr Bürgermeister Josef Peutler, bisheriger Verbandsvorsitzender,  
 Bach, ab Tagesordnungspunkt 2:  
 Frau Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, neue Verbandsvorsitzende,  
 Pentling (1 Stimme)  
 Schriftführer: Herr Dipl.Ing.(FH) Peter Obermeier, Werkleiter

Von den Verbandsräten waren anwesend:		Stimmen
Herr 1. Bürgermeister	Harald Herrmann, Altenthann	2
Herr Verbandsrat	Reinhard Brandl, Altenthann	1
Herr 1. Bürgermeister	Toni Schmid, Aufhausen	2
Herr Verbandsrat	Ludwig Lichtinger, Aufhausen	1
Herr Verbandsrat	Otto Maier, Bach	2
Herr 1. Bürgermeister	Johann Thiel, Barbing	2
Herr Verbandsrat	Anton Schindlbeck, Barbing	2
Herr 1. Bürgermeister	Florian Obermeier, Bernhardswald	2
Herr Verbandsrat	Albert Schiegl, Bernhardswald	2
Herr Verbandsrat	Reinhard Brey, Bernhardswald	1
Herr 1. Bürgermeister	Jürgen Sommer, Donaustauf	1
Herr 1. Bürgermeister	Thomas Scheuerer, Hagelstadt	2
Herr Verbandsrat	Josef Meier, Hagelstadt	1
Herr 1. Bürgermeister	Armin Dirschl, Köfering	2
Herr Verbandsrat	Christian Buchner, Köfering	2
Frau 1. Bürgermeisterin	Angelika Ritt-Frank, Mintraching	2
Herr Verbandsrat	Christian Brandl, Mintraching	2
Herr Verbandsrat	Johannes Weitzenbeck, Mintraching	2
Herr 1. Bürgermeister	Reinhard Knott, Mötzing	2
Herr 1. Bürgermeister	Rudolf Graß, Obertraubling	2
Herr Verbandsrat	Franz Aukofer, Obertraubling	2
Frau 1. Bürgermeisterin	Barbara Wilhelm, Pentling	2
Herr Verbandsrat	Josef Eder, Pentling	2
Herr 1. Bürgermeister	Christian Gangkofer, Pfakofen	2
Herr Verbandsrat	Oliver Senft, Pfakofen	1
Herr 1. Bürgermeister	Johann Biederer, Pfatter	2
Herr Verbandsrat	Alois Bauer, Pfatter	2
Herr Verbandsrat	Manfred Lichtl, Pfatter	1
Herr 1. Bürgermeister	Johann Schiller, Riekofen	1
Herr 1. Bürgermeister	Raffael Parzefall, Thalmassing	2
Herr Verbandsrat	Otto Fuß, Thalmassing	2
Herr 2. Bürgermeister	Christian Wild, Thalmassing	<u>1</u>

Es fehlte entschuldigt: Herr Verbandsrat Matthias Pöschl, Mintraching (1 Stimme)

Ferner waren geladen und anwesend: Herr Dipl. Ing. (FH) Peter Obermeier

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.03.2020 lag während der Dauer der Sitzung zur Einsicht auf. Bis zum Schluß der Sitzung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit gemäß § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Zweckverbandes als genehmigt.

### **Tagesordnung für die öffentliche Sitzung**

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2. Bestellung der weiteren Mitglieder des Werkausschusses und der Stellvertreter der weiteren Mitglieder im Werkausschuss
3. Bestellung des Stellvertreters für den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden im Werkausschuss
4. Bestellung des Prüfungsausschusses und des Prüfungsausschussvorsitzenden für die örtliche Rechnungsprüfung
5. Fortgeltung der Entschädigungssatzung
6. Fortgeltung der Geschäftsordnung
7. Informationen

Der bisherige Verbandsvorsitzende Josef Peutler eröffnete die öffentliche Sitzung der Versammlungsversammlung und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Versammlungsversammlung beschlussfähig ist.

Josef Peutler begrüßte die neuen Mitglieder der Versammlungsversammlung und bedankte sich bei den bisherigen Mitgliedern für ihre Mitarbeit in der Versammlungsversammlung und im Werkausschuss.

### **1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden**

#### **a) Wahlausschuss**

Der bisherige Verbandsvorsitzende, Herr Josef Peutler, bat für die Durchführung der Wahlen einen Wahlausschuss zu bilden.

Dem Wahlausschuss sollen auf Vorschlägen aus der Versammlungsversammlung angehören:

Familienname, Vorname :
Herrmann Harald
Knott Reinhard
Obermeier Peter

Die Versammlungsversammlung erhob dagegen keine Einwendungen.

Den Vorsitz im Wahlausschuss übernahm Werkleiter Dipl.Ing. (FH) Peter Obermeier.

Werkleiter Dipl.Ing. (FH) Peter Obermeier gab bekannt, dass für Wahlen § 9 der Verbandsatzung gilt. Die Vorschriften über persönliche Beteiligung finden keine Anwendung. Es wird geheim abgestimmt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Wird die Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so findet Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los. Haben im ersten Wahlgang drei oder mehr Bewerber die gleiche Anzahl von Stimmen erhalten, so entscheidet das Los, welche Bewerber in die Stichwahl kommen. Hat ein Bewerber die höchste, zwei oder mehr Bewerber die gleiche nächsthöhere Stimmenzahl erhalten, so entscheidet das Los, wer von diesen in die Stichwahl mit dem Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl kommt.

### **b) Wahl der/des Verbandsvorsitzenden**

Für die Wahl zur Verbandsvorsitzenden wurde vorgeschlagen:

Familienname, Vorname :
Wilhelm Barbara

Der Wahlausschussvorsitzende ließ die Stimmzettel austeilen und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in den Wahlkabinen auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu werfen. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass, wie auch bei den noch folgenden Wahl (außer Stichwahlen), keine Bindung an die Wahlvorschläge besteht. Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden 32 Verbandsräten mit 55 Stimmen wurden 55 Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Es wurde festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig ist. (Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig!)

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen. Es entfielen auf

Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen
	Wilhelm Barbara	50

Der Wahlausschussvorsitzende verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass Frau Barbara Wilhelm die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur Verbandsvorsitzenden gewählt wurde.

Er fragte die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt. Die Gewählte nahm die Wahl an.

### **c) Wahl der/des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden**

Für die Wahl zur/zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden wurde vorgeschlagen:

Familienname, Vorname :
Ritt-Frank Angelika

Der Wahlausschussvorsitzende ließ die Stimmzettel austeilen und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in den Wahlkabinen auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu werfen. Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden 32 Verbandsräten mit 55 Stimmen wurden 55 Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Es wurde festgestellt, dass ein Stimmzettel ungültig ist.

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen. Es entfielen auf

Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen
	Ritt-Frank Angelika	49

Der Wahlausschussvorsitzende verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass Frau Angelika Ritt-Frank die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt wurde.

Er fragte die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt. Die Gewählte nahm die Wahl an.

## **2. Bestellung der weiteren Mitglieder des Werkausschusses und der Stellvertreter der weiteren Mitglieder im Werkausschuss**

Ab Tagesordnungspunkt 2 übernahm die neu gewählte Verbandsvorsitzende, Frau 1. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, die Sitzungsleitung. Sie bedankte sich für das große Vertrauen, dass ihr entgegen gebracht wurde.

Frau Wilhelm gab bekannt, dass der Werkausschuss gemäß § 12 der Verbandssatzung aus dem/der Verbandsvorsitzenden, dem/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, sowie weiteren sechs Mitgliedern besteht.

Die Verbandsversammlung bestellt aus ihrer Mitte die weiteren Mitglieder des Werkausschusses, sowie deren Stellvertreter, sowie einen Stellvertreter für den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden im Werkausschuss.

### **a) Bestellung der weiteren Mitglieder des Werkausschusses**

Für die Bestellung als weitere Mitglieder im Werkausschuss wurden von Frau Verbandsvorsitzenden Barbara Wilhelm folgende Mitglieder der Verbandsversammlung vorgeschlagen:

Familienname, Vorname, Gemeinde :
Biederer Johann, Pfatter
Parzefall Raffael, Thalmassing
Herrmann Harald, Altenthann
Thiel Johann, Barbing
Knott Reinhard, Mötzing
Obermeier Florian, Bernhardswald

Weitere Vorschläge gab es keine.

**Beschluss:**

Johann Biederer, Pfatter, Raffael Parzefall, Thalmassing, Harald Herrmann, Altenthann, Johann Thiel, Barbing, Reinhard Knott, Mötzing, Florian Obermeier, Bernhardswald, werden als weitere Mitglieder im Werkausschuss bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 55:0**

**b) Bestellung der Stellvertreter der weiteren Mitglieder des Werkausschusses**

Für die Bestellung der Stellvertreter für die weiteren Mitglieder im Werkausschuss wurden aus der Mitte der Verbandsversammlung vorgeschlagen:

Familiename, Vorname, Gemeinde:	als Vertreter für (Name, Vorname, Gemeinde)
Gangkofer Christian , Pfakofen	Biederer Johann, Pfatter
Schmid Toni, Aufhausen	Parzefall Raffael, Thalmassing
Maier Otto, Bach a. d. Donau	Herrmann Harald, Altenthann
Scheuerer Thomas, Hagelstadt	Thiel Johann, Barbing
Schiller Johann, Riekofen	Knott Reinhard, Mötzing
Dirschl Armin, Köfering	Obermeier Florian, Bernhardswald

Weitere Vorschläge gab es keine.

**Beschluss:**

Als Stellvertreter für die weiteren Mitglieder im Werkausschuss werden bestellt:

- Christian Gangkofer, Pfakofen, als Vertreter für Johann Biederer, Pfatter,
- Toni Schmid, Aufhausen, als Vertreter für Raffael Parzefall, Thalmassing,
- Otto Maier, Bach a. d. Donau, als Vertreter für Harald Herrmann, Altenthann,
- Thomas Scheuerer, Hagelstadt, als Vertreter für Johann Thiel, Barbing
- Johann Schiller, Riekofen, als Vertreter für Reinhard Knott, Mötzing und
- Armin Dirschl, Köfering, als Vertreter für Florian Obermeier, Bernhardswald.

**Abstimmungsergebnis: 55:0**

**3. Bestellung des Stellvertreters für den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden im Werkausschuss**

Für die Bestellung zum Stellvertreter der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden im Werkausschuss wurde aus der Mitte der Verbandsversammlung vorgeschlagen:

Familiename, Vorname, Gemeinde :
Graß Rudolf, Obertraubling

**Beschluss:**

Herr 1. Bürgermeister Rudolf Graß, Obertraubling, wird als Stellvertreter für die stellvertretende Verbandsvorsitzende im Werkausschuss bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 55:0**

#### **4. Bestellung des Prüfungsausschusses und des Prüfungsausschussvorsitzenden für die örtliche Rechnungsprüfung**

Für den Prüfungsausschuss wurden aus der Mitte der Verbandsversammlung Christian Brandl, Mintraching, Josef Eder, Pentling, und Anton Schindlbeck, Barbing, vorgeschlagen.

##### **Beschluss 1:**

Für den Prüfungsausschuss werden die Verbandsräte Christian Brandl, Josef Eder und Anton Schindlbeck bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 55 : 0**

##### **Beschluss 2:**

Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses wird Verbandsrat Christian Brandl bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 55 : 0**

#### **5. Fortgeltung der Entschädigungssatzung**

Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm erläuterte, dass Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Zweckverband in einer sogenannten Entschädigungssatzung zu regeln sind. Die bisher geltende Satzung hatten die Mitglieder der Verbandsversammlung mit der Sitzungseinladung erhalten.

Aus der Mitte der Verbandsversammlung kam der Hinweis, dass die bisher geltenden Entschädigungssätze aus dem Jahr 2002 angepaßt und erhöht werden sollten. Ferner sollte auf Anregung von Herrn Bürgermeister Sommer, Donaustauf, die Aufwandsentschädigung für die Verbandsvorsitzende und die stellvertretende Verbandsvorsitzende bekannt gegeben werden.

Frau Bürgermeisterin Wilhelm sagte zu, bis zur nächsten Verbandsversammlung im Herbst die Entschädigungssatzung zu überarbeiten und Vorschläge auszuarbeiten.

Anschließend schlug die Verbandsvorsitzende vor, dass die Entschädigungssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd vom 12. Juni 2002 weiterhin gilt.

##### **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, dass die Entschädigungssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd vom 12. Juni 2002 weiterhin gilt.

**Abstimmungsergebnis: 55 : 0**

## **6. Fortgeltung der Geschäftsordnung**

Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm verwies auf die mit der Sitzungseinladung versandte Geschäftsordnung, welche von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 22.04.1997 beschlossen wurde. Sie schlug vor, auf den Neuerlass einer Geschäftsordnung zu verzichten, da im Gegensatz zu einer Gemeinde, die Zuständigkeiten der einzelnen Organe in der Verbandsatzung geregelt sind.

### **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, dass die bisherige Geschäftsordnung vom 05. Mai 1997 auch für die neue Amtsperiode gilt.

**Abstimmungsergebnis: 55 : 0**

## **7. Informationen**

Werkleiter Dipl.Ing. (FH) Peter Obermeier betonte, dass der Verband mit Sitz in Mintraching finanziell gut aufgestellt sei. Mit Stand vom 27. Mai verfügt er über ein Barvermögen von 12.39 Millionen Euro. Die baulichen Anlagewerte (Pumpenanlagen, Wasserbehälter und Versorgungsleitungen) sind hier nicht eingerechnet. Obermeier ist seit 28. Januar 2020 Werkleiter. Bürgermeister Thomas Scheuerer, Hagelstadt, fragte nach der Nitratbelastung. „Diese sinkt, weil die Landwirte in den Schutzonen akkurat die Düngevorschriften einhalten“, verdeutlichten P. Obermeier und B. Wilhelm. Kopfzerbrechen bereitet dem Werkleiter die jährliche Gesamtniederschlagsmenge (Klimawandel). Diese bezifferte er mit zwanzig Prozent weniger. Nachdem das Wasser aus vier Tiefbrunnen bei Matting gefördert wird, hat dies jedoch noch keine Auswirkungen (Grundwasserbildung).

Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm bedankte sich für die gute Durchführung der Wahlen und den reibungslosen Ablauf der konstituierenden Sitzung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Werkleiter Dipl.Ing. (FH) Peter Obermeier gratulierte abschließend allen Gewählten und bat ebenfalls um eine gute Zusammenarbeit.

gez.

W i l h e l m  
Verbandsvorsitzende

gez.

O b e r m e i e r  
Schriftführer